

Internationale Abkommen

Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 10. 8. 2006 (BGBl. 2006 II S. 553–740)

I. IPR–Allgemein

1. Das *Zusatzprotokoll vom 15. 3. 1978 zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht* (BGBl. 1987 II S. 58) ist nach seinem Art. 7 II für *Albanien* am 14. 9. 2006 in Kraft getreten (BGBl. 2006 II S. 693).

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Übereinkommen vom 9. 9. 2002 über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs* (BGBl. 2004 II S. 1138) ist nach seinem Art. 35 II für *Ecuador* am 19. 5. 2006 in Kraft getreten (BGBl. 2006 II S. 575).

2. Das *Vereinigtes Königreich* hat dem Generalsekretär des Europarates mit Wirkung vom 18. 5. 2006 die Rücknahme des bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde am 9. 11. 2001 angebrachten Vorbehalts zum *Sechsten Protokoll vom 5. 3. 1996 zum Allgemeinen Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen des Europarates* (BGBl. 2001 II S. 564; 2002 II S. 2842, 2843) in Bezug auf die *Insel Man* (vgl. Bekanntmachung vom 13. 4. 2006, BGBl. II S. 443) notifiziert (BGBl. 2006 II S. 657).

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Nach Art. 2 II des Gesetzes vom 5. 12. 1997 zu dem *Vertrag vom 28. 2. 1994 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen*

(BGBl. 1997 II S. 2072) wurde bekannt gemacht, dass der Vertrag nach seinem Art. 13 II am 15. 6. 2006 in Kraft getreten ist.

Gleichzeitig wurde nach Art. 2 II des Gesetzes vom 4. 5. 2005 zu dem *Änderungsprotokoll vom 26. 8. 2003 zu diesem Vertrag* (BGBl. 2005 II S. 523) bekannt gemacht, dass das Änderungsprotokoll nach seinem Art. 4 II am 15. 6. 2006 in Kraft getreten ist (BGBl. 2006 II S. 569).

2. Der Bundestag hat das *Gesetz zu dem Internationalen Übereinkommen von 2001 über die zivilrechtliche Haftung für Bunkerölschmutzschäden vom 8. 7. 2006* beschlossen. Das Gesetz trat am 13. 7. 2006 in Kraft (BGBl. 2006 II S. 578).

3. Nach Art. 3 S. 2 der *Verordnung vom 28. 9. 1990 zu dem Übereinkommen vom 25. 9. 1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin* (BGBl. 1990 II S. 1273; 1994 II S. 3703) wurde bekannt gemacht, dass die Verordnung nach ihrem Art. 3 S. 1 am 13. 9. 1994 außer Kraft getreten ist (BGBl. 2006 II S. 654).

4. Die Versammlung des Verbandes für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat am 5. 10. 2005 Änderungen der *Ausführungsordnung zum Patentrechtsabkommen vom 19. 6. 1970* (BGBl. 1976 II S. 649, 664, 721) beschlossen. Die Änderungen wurden auf Grund des Art. X Nr. 2 des Gesetzes vom 21. 6. 1976 über internationale Patentübereinkommen (BGBl. 1976 II S. 649) im BGBl. II bekannt gemacht. Die Änderungen sind am 1. 4. 2006 in Kraft getreten (BGBl. 2006 II S. 657).